



LUDWIG-ERHARD-PREIS

Leitfaden für Bewerber

Ihr Weg zur Excellence – das Bewerbungsverfahren im Überblick



1. Der Ludwig-Erhard-Preis

Der erstmals 1997 vergebene Ludwig-Erhard-Preis ist die deutsche Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb. Mit dem Ludwig-Erhard-Preis werden Unternehmen und Organisationen ausgezeichnet, die sich den Anforderungen des nationalen Wettbewerbs offensiv stellen und „Excellence made in Germany“ erfolgreich gestalten und weiterentwickeln.

Im Rahmen der Preisverleihung im Meistersaal in Berlin werden in Partnerschaft mit der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ die Gewinner des Jahres für ihre Spitzenleistungen in der deutschen Wirtschaft ausgezeichnet. Erleben Sie den Spirit der Excellence, wenn die Organisationen, die sich besonders hervorgetan haben, geehrt werden.

2. Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen

2.1 Wer kann teilnehmen?

Grundsätzlich steht der Wettbewerb allen Organisationen und Unternehmen offen, die ihren Sitz in Deutschland haben – unabhängig von Größe, Branche oder Rechtsform.

Allgemeine Teilnahmebedingungen

- Sitz der Organisation in Deutschland
- Mindestens zwei Jahre kontinuierliche Geschäftstätigkeit
- Nachweisbare Umsetzung von Verbesserungs- und Innovationsprozessen
- Einzelpersonen sind nicht teilnahmeberechtigt

2.2 Erfolgsfaktoren für eine gelungene Bewerbung

Eine Teilnahme empfiehlt sich besonders, wenn Ihre Organisation folgende Merkmale aufweist:

- Hohe Kundenorientierung: Kundenbedürfnisse und -zufriedenheit stehen im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns
- Starke Mitarbeiterorientierung: Mitarbeitende werden aktiv eingebunden, gefördert und weiterentwickelt
- Engagierte Unternehmensführung: Das Management unterstützt Verbesserungsprozesse aktiv und sichtbar

- Ausrichtung am Excellence-Ansatz: Systematisches Management mit Fokus auf Qualität und kontinuierliche Weiterentwicklung
- Nachweisbarer Erfolg: Der Unternehmenserfolg ist klar auf strategisches und nachhaltiges Handeln zurückzuführen

2.3 Wann ist eine Teilnahme sinnvoll?

Eine Bewerbung empfiehlt sich, wenn Ihre Organisation nachweislich erfolgreich ist und dieser Erfolg auf eine strategische, nachhaltige Unternehmensführung zurückgeführt werden kann. Zudem sollten Sie Ihre Leistungen objektiv bewerten und gezielt weiterentwickeln wollen. Zur Orientierung und Entscheidungsfindung bieten wir Ihnen ein Erstgespräch an, in dem wir gemeinsam prüfen, ob eine Teilnahme für Ihre Organisation der richtige Schritt ist.

3. Das Bewerbungsverfahren im Überblick

Das Preisverfahren zum Ludwig-Erhard-Preis ist transparent und strukturiert aufgebaut. Eine Bewerbung kann jederzeit eingereicht werden. Im Folgenden werden die einzelnen Phasen erläutert.

1	Erstgespräch & Absichtserklärung	Die Initiative informiert interessierte Organisationen im Rahmen eines Beratungsgesprächs über die Grundlagen des Verfahrens. Gemeinsam wird die Perspektive einer Teilnahme besprochen. Der formale Einstieg erfolgt über die Einreichung einer Absichtserklärung.
2	Zusammenstellung des Assessorenteams	In enger Abstimmung wird ein Assessorenteam aus vier bis sechs erfahrenen Assessorinnen und Assessoren zusammengestellt, das unabhängig und objektiv bewertet.
3	Einreichung der Bewerbungsunterlagen	Die Organisation reicht ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen gemäß Bewerberleitfaden ein – spätestens sechs Wochen vor dem vereinbarten Assessmenttermin.
4	Online-Abstimmungsgespräch	Nach Sichtung der Unterlagen werden die Bewerberorganisation und das Assessorenteam zu einem gemeinsamen Online-Termin eingeladen, um den weiteren Ablauf abzustimmen.
5	Vor-Ort-Besuch (Assessment)	Das Assessorenteam führt entlang einer abgestimmten Agenda Gespräche mit einer Vielzahl von Mitarbeitenden und erhält so ein vollständiges Bild der Organisation. Umfang und Dauer richten sich nach Größe und Komplexität der Organisation. Erste Ergebnisse werden bereits am letzten Assessmenttag vorgestellt.
6	Assessmentbericht & Abschlussgespräch	Wenige Tage nach dem Vor-Ort-Besuch erhält die Organisation einen ausführlichen Bericht mit identifizierten Stärken und Entwicklungspotenzialen. Ein abschließendes Gespräch mit der Teamleitung klärt offene Fragen.
7	Jurysitzung (Anfang Mai)	Die unabhängige Jury des Ludwig-Erhard-Preises tagt Anfang Mai und legt auf Basis der Assessmentberichte die Preisträger sowie alle weiteren Platzierungen fest.
8	Preisverleihung (Ende Juni)	Die feierliche Preisverleihung findet in der Regel Ende Juni statt. Alle ausgezeichneten Organisationen werden zudem mit einem zweiseitigen Porträt im offiziellen Ergebnisband des Ludwig-Erhard-Preises präsentiert.

4. Größenklassen und Auszeichnungen

4.1 Größenklassen

Der Ludwig-Erhard-Preis wird in vier Größenklassen vergeben, sodass Organisationen jeder Größe unter vergleichbaren Bedingungen am Wettbewerb teilnehmen können:

- Große Organisation
- Mittelstand
- Kleine Organisation
- Kleinste Organisation

4.2 Auszeichnungsstufen

Innerhalb jeder Größenklasse werden – abhängig von den Bewertungen des Assessorenteams und den Entscheidungen der Jury – folgende Auszeichnungen vergeben:



Höchste Auszeichnung für Organisationen, die dauerhaft herausragende Reife beweisen und als Vorbilder der Excellence-Community gelten.



Für Organisationen mit außergewöhnlicher Leistungsfähigkeit, die als Beispiel für andere dienen und den Wirtschaftsstandort Deutschland stärken.



Für Organisationen mit herausragenden Leistungen und einer exponierten Position in ihrer Größenklasse.



Für Organisationen mit deutlich überdurchschnittlichen Leistungen, die den Excellence-Ansatz überzeugend umgesetzt haben.



Leicht überdurchschnittliche Organisationen, die knapp vor dem Bronze-Level liegen.

5. Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen dienen dazu, dass das Assessorenteam bereits vor dem Ludwig-Erhard-Preis-Assessment ein zutreffendes Grundverständnis Ihrer Organisation, ihres Umfelds sowie ihres Managementsystems entwickeln kann. Dadurch kann das Assessment zielgerichtet vorbereitet und auf die Besonderheiten Ihrer Organisation ausgerichtet werden.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- **ausgefüllter LEP-Fragebogen**, der die Organisation und ihr Managementsystem beschreibt, **oder** eine **strukturierte Beschreibung** Ihres Managementsystems.
- **Unterlagen zum Managementsystem**, z. B. eine Selbstbewertung, Managementbewertung nach ISO 9001, Kontextanalyse oder vergleichbare Dokumente,
- **Ergebnisse und Kennzahlen der Organisation**, insbesondere finanzielle und nichtfinanzielle Steuerungsgrößen sowie deren Auswertungen.

Zur Vervollständigung der Bewerbungsunterlagen sind – **soweit vorhanden** – insbesondere folgende Dokumente beizufügen:

- Beschreibung des organisatorischen Kontextes (interne und externe Themen, Interessengruppen, Märkte, Trends und Herausforderungen),
- Management- oder Organisationshandbuch,
- Prozesslandschaft und Prozessbeschreibungen,
- Jahres- oder Controllingberichte mit Kennzahlen,
- Unternehmens- oder Imagepräsentationen,
- Nachhaltigkeitsberichte,
- weitere Unterlagen zur Organisationsentwicklung und zu Verbesserungsmaßnahmen.

Die einzureichenden Unterlagen sollen in ihrer Gesamtheit ein vollständiges und nachvollziehbares Bild der Organisation, ihres Umfelds sowie ihres Managementsystems vermitteln.

6. Assessorenteams und Jury

6.1 Die Assessorinnen und Assessoren

Die Assessorinnen und Assessoren sind ehrenamtlich tätige Expertinnen und Experten aus der deutschen Wirtschaft. Ihre unabhängige und kompetente Arbeit ist ein wesentliches Merkmal des Preisverfahrens.

Umfassende Ausbildung:

Alle Assessorinnen und Assessoren durchlaufen eine strukturierte Qualifizierung, die das notwendige Fachwissen sicherstellt.

Unabhängigkeit:

Sie agieren frei von Interessenkonflikten, um objektive und faire Bewertungen zu gewährleisten.

Praxisnähe:

Als Kompetenzträgerinnen und -träger aus der Praxis bringen sie ein tiefes Verständnis für unternehmerische Herausforderungen mit.



6.2 Die Jury

Die Entscheidung über die Vergabe der Preise und Auszeichnungen liegt bei der unabhängigen Jury des Ludwig-Erhard-Preises. Ihre Mitglieder urteilen frei und unabhängig auf Basis der Assessmentberichte sowie ihrer eigenen Erfahrung und ihres Fachwissens.

Die Jury wird durch den Vorstand der Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. berufen. Zur Sicherstellung ihrer Unabhängigkeit gilt: Jurymitglieder dürfen nicht an Beratungen über Bewerbungen teilnehmen, an denen sie direkt oder indirekt beteiligt sind, und dürfen für keine Bewerberorganisation beratend tätig sein oder gewesen sein.



Dr. Wolfgang Schirmer
Leiter Business Excellence/Inhouse Consulting
Rheinmetall AG



Ingrid Hofmann
Geschäftsführende Gesellschafterin
I. K. Hofmann GmbH



Prof. Dr. Godelieve Quisthoudt-Rowohl
Stellv. Vorsitzende
Ludwig-Erhard-Stiftung



Dr. Manfred Jagiella
Vorstand ZVEI e.V.



Heinz-Günter Plegniere
VDA, Leiter QMC



Dr. Alexandra Treutler
SchwörerHaus GmbH & Co. KG

7. Der Bewertungsrahmen: Excellence Framework Europe

Seit 2024 ist das Excellence Framework Europe der offizielle Bewertungsrahmen des Ludwig-Erhard-Preises. Es bildet die Grundlage für alle Assessments und Bewertungen im Wettbewerb. Das Framework ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Organisation – von der strategischen Ausrichtung über Prozesse und Ergebnisse bis hin zu Führung und Mitarbeiterengagement. Zahlreiche Organisationen wurden bereits auf Basis dieses Rahmens bewertet oder darin geschult.



8. Kosten

Die Kosten für eine Bewerbung um den Ludwig-Erhard-Preis richten sich nach der Größe und Komplexität des Unternehmens bzw. der Organisation. Die Gesamtkosten beginnen bei **2.500,- €**.

Fixe Kosten:

- Bewerbungsgebühr (Juryverfahren und Trophäe): **2.500,- €**
- Beteiligung am Ergebnisband: **900,- €**
- Teilnahme an der Preisverleihung: **250,- € pro Person**

Kosten des Bewertungsprozesses:

Die Kosten für das Assessment werden individuell entsprechend der Größe und Komplexität des Unternehmens bzw. der Organisation kalkuliert.

Für ein individuelles Angebot oder bei Fragen zu den Kosten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter info@ilep.de.

9. Ihre nächsten Schritte

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Wir begleiten Sie gerne auf dem Weg zu einer erfolgreichen Bewerbung.

Schritt 1: Nehmen Sie Kontakt zur Initiative Ludwig-Erhard-Preis e. V. auf

Schritt 2: Wir führen gemeinsam ein unverbindliches Orientierungsgespräch durch

Schritt 3: Sie entscheiden sich für die Teilnahme und reichen Ihre Absichtserklärung ein

Schritt 4: Das Verfahren startet – wir begleiten Sie durch jeden Schritt

Wir freuen uns darauf, Ihre Organisation kennenzulernen.

INITIATIVE LUDWIG-ERHARD-PREIS E. V.

Ludwig-Erhard-Straße 15
61440 Oberursel

Tel. +49 (0)6171 887688-1

info@ilep.de
www.ilep.de

